

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

05. November 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Briefe von

2. Briefe empfangen von Herrn
Joh. A. von Schantz. Sulzb.
— von Fr. Salzer. Zürich da-
tiert d. 18. Apr. 1725.

Commendatio eines Knaben
Johann, Joh. Conr. Brünner
von Zürich.

— Hrn. Dr. Marperger.
Tübingen.

Briefe von

3. Geschieden an Hrn. Obrsten
von Hildesheim. Stade w.
Auktors Hof per Bremen.

— an Hrn. Obrsten von Sagan
Lanz. Jülicher.

— an Hrn. Joh. A. von Schantz.
Sulzb.

Briefe von

4. Briefe empfangen von Hrn.
Conrect. Berend von La-
denau, bringt einen Brief
in der Lat. Schrift d. H.

— von Hrn. D. Antonis
mit welchem d. H. Past.
sorgfältig auf den Weg
von den Jünglingen w.
ihm seine Zeit w. Studia
eingeweiht.

Von St. Novbr. 1725.

Briefe von

1. Briefe empfangen von Hrn. Dr.
Joh. Hoffert.

— Hrn. Archidiacon. Amstern.
Lundberg.

6.

Beichte von

2. Beichte von H. Doyke In-
formator bei dem Herrn von
Lewelt. Berlin.
— H. v. Jartefeld, Ober-
Jägermeister.

— von der Armee von einer
angewiesenen Leibschütz
von Wittenberg (Gosp. 16. Jg.)
mit Leipzig, Wittenberg 16. Jg.

— T. Haber. Berlin.

— H. Hübner.

Beichte von

3. Gosp. 16. Jg. von H. Dr. Mar-
perger. Dresden.

— H. Past. Pilatzki.

— Pastor Bolte.

— Koch, Skoki.

alle 3 in Leipzig

Dimission des Maroni-
17.

4. (Mit einem Maroniten von
Berge Libani Gosp. 16. Jg., Dr. H.
D. Schulz, H. Diaconus
W. Herr Lernermann aus
Wittenberg Gosp. 16. Jg., von Wittenberg
mit begleitenden Gott di
mittirt mit 2. Jg. zum Viaticum,
W. Herr 11. Jg. im Wittenberg fließt
gefasst

Die Conferentz

5. Bestimmung im 3. Jg.
die conferentz gefasst.

Maria Magdalena Künig,
ist H. recipiert.

revidiert.

Copie Elisabeth Künig,
ist H. recipiert.

gekauft mit

ist gek. H.

Bringe von

6. Maria Magdalena Künig,
nicht Colletten (Künig),
nicht dem Joseph Künig, aber
nicht Künig des H. Majors
von dem Künig ist Künig,
nicht Künig ist Künig.

7. Das letzte Stück von S. 205
Continuation revidiert.

8. Copie Elisabeth Künig,
nicht Künig ist Künig, nicht
Künig ist Künig.

9. Gekauft mit dem H.
Sam. Künig, nicht Künig,
Künig, der ist in Semina-
rio Lituanico mit ge-
kauft, bei Dr. Gaudent.

10. Das Gekauft ist der Künig,
gekauft D. Lange verkauft.
Am 6. Nov. 1725.

1. Bringe ungelangt von
H. Ellingern. L. L. L.

— von H. Lindhamern —

— „ „ „ Adam Künig. K.
K. K. K.

— D. Frau Margarethe
Künig, von Künig.

— H. Dr. Künig. L. L. L.
Künig.